

Zerreissprobe für die Schweiz

«Landesstreik 1918» im Landesmuseum Zürich, bis 20. 1. 2019. Für Bundespräsident Felix Calonder ging es in seiner Rede am 12. November 1918 um nichts weniger als das «Sein oder Nichtsein der schweizerischen Demokratie». Tatsächlich stand das Land vor einer Zerreissprobe, die Schweiz drohte in die europäischen Umwälzungen mit dem Ende des 1. Weltkriegs hineingezogen zu werden. Der Landesstreik, an dem 250 000 Arbeiter teilnahmen, legte das System lahm. Die aktuelle Ausstellung im Landesmuseum lässt den Besucher auf eindrückliche Art diese Tage aus heutiger Perspektive durchleben. Die Schau stellt die Ereignisse in den europäischen Kontext und stellt Persönlichkeiten beider Lager während des Landesstreiks ins Licht: Streikführer Robert Grimm und General Ulrich Wille, die Vorkämpferin der Arbeiterbewegung Rosa Bloch-Bollag ebenso wie den antikommunistischen Hardliner Jean-Marie Musy.

Jan Strobel



Der Paradeplatz in Zürich während des Landesstreiks von 1918.

Bild: Wilhelm Galla/Baugeschichtliches Archiv Zürich



Jans Kurzkritik



Die Knabenkantorei Basel singt die Vertonung von Otto Nebels Anti-Kriegstext «Zuginsfeld». Bild: PD

Knabenkantorei Basel uraufgeführt wird. Die Schönheit der jungen Männerstimmen und das Grauen des Krieges bilden den Gegensatz von Leben und Tod ab.

Ort: Sogar-Theater, Josefstr. 106
Datum: Do, 15.11. bis So, 18.11.
Zeit: Do: 19 Uhr, Sa und So: 17 Uhr

Weitere Informationen:
www.sogar.ch

AUSSTELLUNG



Eintauchen in die Welt der technischen Berufe. Bild: PD

Achtung, Technik, Los!: Heute Mittwoch macht die Wanderausstellung «Achtung, Technik, Los!» Halt an der Sekundarschule Aemler B in Zürich. Rund 100 Sekundarschülerinnen und -schüler der Sekundarschule Aemler B und der Tagesschule Albisrieden tauchen einen Tag lang in die spannende Welt der technischen und ICT-Berufe ein.
Ort: Schule Aemler B Aemlerstrasse 101
Datum: Mi, 14.11.
Zeit: Ab 9 Uhr

FÜHRUNG

Schätze im Herbar: Im Rahmen des Nationalen Tages der Naturhistorischen Sammlungen öffnet die Sukkulente-Sammlung ihr sonst verschlossenes Herbar mit rund 30 000 Belegen. Das Herbarisieren von Sukkulente wird demonstriert, bei dem

Kakteen gepresst, geschrumpft oder in Alkohol eingelegt werden. Sie erfahren mehr über die Geschichten hinter den Belegen.

Ort: Sukkulente-Sammlung Mythenquai 88
Datum: Sa, 17.11.
Zeit: 12 bis 15.30 Uhr



Herbarbeleg einer Königin der Nacht. Bild: PD

FESTIVAL

Elektronische Musik: Zwei Nächte, vollgepackt mit anspruchsvollen elektronischen Live Acts, Hybrid- und DJ-Sets und einer Reihe unkonventioneller Performances, begleitet von einer Ausstellung im Bereich Videokunst und neue Medien. Das alles bietet das Backlash-Festival in der Gessnerallee.
Ort: Gessnerallee Stall 6 und Halle, Gessnerallee 8
Datum: Fr, 16.11. und Sa, 17.11.
Zeit: Sa: ab 15 Uhr, So: ab 13 Uhr. **Weitere Informationen:** www.backlashfestival.com

GENUSS

Whisky- und Rumschiff Zürich: Auf dem Schiff erleben die Besucher Whisky und Rum in einem ganz besonderen Ambiente und erfahren mehr über das «Wasser des Lebens» und die Trendspirituose. Verkostung verschiedenster Sorten an den Ausstellerständen. Ausgewählte können intensiver bei professionellen Degustationen in Seminaren kennen gelernt werden.
Ort: Schiffstation Bürkliplatz
Datum: Do, 22.11. bis So, 25.11.
Zeit: Do und Fr: 16 Uhr, Sa und So: 14 Uhr



Whisky und Rum geniessen vor einmaliger Kulisse. Bild: PD

KONZERTE

Knabenkantorei Basel: Zum Ende des 1. Weltkriegs schrieb Otto Nebel den Anti-Kriegstext «Zuginsfeld». Der Komponist Till Löffler hat ihn als Sprechchor vertont, der nun von der



Christoph Prégardien, Tenor Bild: PD

Camerata Zürich: Nach einem Mozart-Divertimento erklingen Gipfelwerke des letzten Jahrhunderts mit drei renommierten Solisten: Benjamin Britten's Serenade mit Tenor Christoph Prégardien und Hornist Olivier Darbellay sowie zum 100. Geburtstag von Bernd Alois Zimmermann seine Solosonate für Violine mit Alexander Sitkovetsky. Zum Abschluss folgt Britten's «Simple Symphony».
Ort: Aula der Universität Zürich, Rämistrasse 71
Datum: Sa, 17.11.
Zeit: 19.30 Uhr

Haydn, Scarlatti, Sugawa: Das letzte Aki-Classics-Konzert für das Jahr 2018, mit den Musikerinnen Larisa Baghdasaryan und Valeriya Bernikova, überrascht mit seinem kontrastierenden Programm. Eröffnet mit Klaviersonaten von Scarlatti und Haydn, über Werke von Liszt und Debuss-